
Christus: "Gemeinsames Bewirken von Frieden!"

GOTT zum Gruß, liebe Erdengeschwister! Ich, euer Erlöser Christus, will euch in dieser Botschaft auf eure Möglichkeiten zur Vermehrung des Friedens auf eurer Erde hinweisen.

Einiges will ich – obwohl es euch bekannt ist – zu eurer Vertiefung wiederholen.

In einigen Botschaften aus unserem Reich der Liebe und des Friedens wurde euch mitgeteilt, dass alles, was sich auf der Erde ereignet, aus der Summe menschlicher Gedanken sich formt.

Oh ja, ihr lieben Menschen! Anerkennt die Tatsache, dass ihr alle von Anbeginn der Erdentwicklung bis in eure aktuelle Zeit hinein, im Verlaufe eurer zahlreichen Inkarnationen die Erdgeschicke durch eure schöpferischen, willensfreien Gedanken gelenkt habt.

Erinnert euch an die Wahrheit, dass ihr, wenn ihr ein GOTT wohlgefälliges Leben in Liebe und Friedfertigkeit führt, ihr Werkzeuge für die mit diesen Qualitäten gleich schwingenden Himmelsgeister seid. Durch das göttliche, auch für die Erde gültige Gesetz der Verschmelzung von Gleichartigem, habt ihr durch eine vorwiegend liebevolle und friedliche Gesinnung das auf der Erde manifestierte Gute mitgeschaffen.

Dasselbe gilt für das Negative, das Schädliche, das Böse. Wenn ihr die göttlichen Gesetze der alles einschließenden, solidarischen Liebe missachtet, wenn ihr ein Leben nach egozentrischen Prinzipien führt, dient ihr nicht den göttlichen Wesen, sondern nährt und verstärkt ihr die schädlichen Kräfte der dämonischen Geister.

Alles, was auf der Erde zu den verschiedensten Leiden von Mensch, Tier und Natur führt, entsteht durch menschliche, fehlgeleitete, egoistische und Macht ausübende Gedanken, welche gierig und unmäßig verstärkt werden von den euch immer umlauernenden Geister der Finsternis. Das ist auch der Grund, dass auf der Erde nur kurze Zeiträume eines friedlichen, rücksichtsvollen Miteinanderlebens möglich waren.

Obwohl die Kräfte des Guten dem Negativen weitaus überlegen sind, so neigt die Menschheit häufig dazu, wenn ein Ziel erreicht ist, sich wieder ganz weltlichen Genüssen und Wünschen hinzugeben. Dadurch entsteht immer wieder ein Überhang an schädlichen Kräften.

Es ist doch so, liebe Menschen, dass, wenn ihr durch Kriegsereignisse beeinträchtigt werdet in eurer Lebenslage, in euren Seelen der gemeinsame, starke Wunsch nach Frieden – als dominante Gedankenproduktion – entsteht. Ja, wenn ein Volk in Kriegsgeschehen hineingezogen wird durch den bösen Machtwillen rücksichtsloser Führer, so formen sich die Kraftgedanken des Friedens in allen Betroffenen.

Gleiches zu Gleichem. Der Wille zum Frieden findet Nahrung und Verstärkung auch durch die Kräfte von uns Erlösern und der uns dienenden Engelscharen. Eine lichte und böse Mächte hemmende Woge des Friedens formt sich und breitet sich aus.

Wo geeinter Friede waltet – genährt von vielen gleich schwingenden Gedanken und Willensimpulsen – fliehen die Geister der Finsternis und ihre menschlichen Werkzeuge verstecken sich angstvoll in vorbereiteten Bunkern und Scheinwelten. Wenn aber die geeinte Kraft des Friedens, welche gerechtere Verhältnisse für die Lebewesen der Erde vorsieht, nicht nach der Erreichung des Zieles weiter verstärkt wird, so kann der Friede nur kurze Zeit walten.

Sobald die das Böse lähmende Woge des Friedens schwächer wird und die gepeinigste Menschheit wieder ein so genanntes Alltagsleben – gemischt aus Gutem und Schädlichem – führt, kehren die Unfriedlichen, die Machthaber und die sie beherrschenden Geister der Finsternis zurück auf den Tatort der Gräueltaten, um weiter zu unterdrücken und Macht auszuleben.

Es ist also heilsnotwendig, dass jeder Mensch der den Frieden für die Erde und alle Geschöpfe ersehnt, standhaft bleibt und nicht aufhört, sich selbst zum Boten der Liebe und des Friedens zu vervollkommen. Ihr wisst ja, liebe Menschen, dass sich der Friede ausbreiten soll auf der ganzen Erde. Das kann durch jeden Einzelnen von euch geschehen. Diesem Ziel sollt ihr euch weihen. Alle nur mögliche Unterstützung bekommt ihr von uns, euren Erlösern und von der Gemeinschaft der Engel.

Um ein Diener des Friedens, der diese Qualität ausstrahlen kann, zu werden, ist es nötig, dass ihr den oft sehr festsitzenden Unfrieden in eurer Seele entdeckt und mit unserer Hilfe auflöst. Sagt nicht, dass ihr bereits in rechter Weise friedlich seid. Wie oft seid ihr mit Situationen oder euren Lebensverhältnissen unzufrieden.

Beurteilt die Verhältnisse auf der Erde mit größerer Objektivität. Erkennt an, dass euer eigenes, negatives Denken mitmanifestiert ist in so manchem leidvollen Ereignis.

Achtet auf die Gefühle eurer Seele. Die Eigenschaften Neid, Eifersucht oder Hass sind Bestandteil einer Gesinnung, die den Unfrieden mit allen üblen Begleiterscheinungen nährt. Wie reagiert ihr, wenn ihr anscheinend ungerecht beurteilt werdet? Da zeigen sich deutlich Wut, Enttäuschung und Aggressionen.

Oh Menschen! Ich rate euch, die vielen, leidvollen Ereignisse auf eurer Erde zu beschauen und gleichzeitig auf eure Gefühle zu achten. Denket daran, dass auch ihr mit euren negativen Gedanken mitgewirkt habt an der Vermehrung des Erdenleides.

Erforschet in eurer Seele die Qualität eurer Gefühle und widersaget der Vermehrung des Negativen. Ihr könnt und sollt, wenn ihr durch Nachrichten oder Beobachtung Kenntnis erlangt von Ungerechtigkeit, Unterdrückung und ausufernder Macht ein persönliches Zeichen des Friedens – als euren willentlichen Ausgleich – setzen.

Lasset euch nicht anstecken und mitreißen von den Wellen der Angst, der Zweifel und des Negativen. Ihr seid GOTTES Boten auf eurem noch so Leid getränkten Erdplaneten. GOTT sendet euch immer wieder auf die Erde, damit ihr mithelfet, die Not, das Elend, die Leiden so vieler zu lindern und zu beheben.

Ihr seid nicht machtlos! Durch die in euch wohnenden Kräfte der Liebe und des Friedens sollt und könnt ihr das Gute fördern und Ausgleich schaffen, also dem Negativen die Grenzen weisen durch eure lichte Ausstrahlung. Vertrauet auf die Kräfte der Liebe und des Friedens. Wenn ihr bleibet in der liebevollen, rücksichtsvollen und friedlichen Schwingung eurer guten, göttlichen Gesinnung, so gebt ihr uns Erlösern und den uns dienenden Engeln die Möglichkeit, durch euch Gutes, Heilvolles, zu bewirken.

Seid bewusst unsere geliebten Erden-Werkzeuge! Weihet euch dem Dienst der Liebe und des Friedens. Wenn ihr in eurer lichten Ausstrahlung verbleibet, umringen euch Engel und die Feinde von Liebe und Frieden, die dämonischen Geister, fliehen.

Ihr begeben euch, wenn ihr in eurer GOTT vertrauenden Gesinnung bleibt, immer unter den michaelischen Schutzschild, so dass die Geister der Finsternis nicht an euch herankommen können.

Ihr alle habt bereits spirituelle Kräfte euch errungen. So sollt ihr diese kostbaren Gaben im Sinne GOTTES nützen. Nicht so, wie viele zum Geist Erwachten einen persönlichen Nutzen durch die starken Gedankenkräfte sich beschaffen! Das ist Missbrauch und bindet diese Unglücklichen bzw. Leichtsinigen an die Geister der Lüge und der Verblendung.

Die guten Gaben GOTTES – die in euch vorhandenen, spirituellen Kräfte – sollen genützt werden, um für die Erde und ihre Lebewesen, die ja eure Geschwister sind, Gutes zu bewirken. Das Gute, das Förderliche, welches euer Wohnplanet und auch ihr alle dringend benötigt, ist der aus der Liebe herausquellende Friede. Wo der Friede waltet, da ist Freude, Gerechtigkeit und Harmonie.

Freude, Gerechtigkeit und Harmonie erwecken die belasteten Seelen zum Besseren und bereiten sie vor für das wahre Leben im Dienste der göttlichen Liebe.

So ist es immer ein sinnvoller Beginn für jeden Menschen, den oft im Geheimen wirkenden Unfrieden aufzulösen mit unserer Hilfe. In allen negativen Eigenschaften, welche ihr euch zugezogen habt im Verlaufe vieler Inkarnationen, ist eine starke Triebkraft der Unfriede – die Gier nach Mehr, die Gier nach Macht.

Wenn ihr eine Unzufriedenheit verspürt, so nehmt über das Band der Liebe Kontakt mit uns auf. Übergebt uns dieses negative Gefühl. Wir befreien euch gerne. Wir lenken eure Aufmerksamkeit auf die Wahrheit der göttlichen Gnade und Barmherzigkeit.

Menschen, welche deutlich unsere Gegenwart und den Schutz der Engel spüren, werden immer mehr dankbare Zufriedenheit empfinden. Oh Menschen! In jeder Not, Gefahr, Angst und schwierigen Situation dürft ihr euch an uns wenden mit der Gewissheit, dass wir euch – so wie ihr es braucht – helfen.

Freut euch, von GOTTES lichten, liebevollen Engeln und auch von uns Erlösern wahrgenommen, beschützt und geliebt zu werden. Immer – jeden Augenblick eures ewigen Lebens.

So gelangt auf dem Weg der Erfahrung göttlicher Liebe und Gnade zu dem Wunsch, ein ausstrahlender Diener der Liebe und des Friedens zu werden. Diesen Wunsch erfüllt GOTT, euer Vater, euch gerne. Es ist ein Welten verändernder Wunsch und auf diese Weise – durch jeden zur Liebe erwachten Menschen – wird auch auf der Erde der Friede sich ausbreiten.

In großer Liebe will ich euch nun segnen und GOTT bitten, dass mein Aufruf zum Frieden Frucht bringe in euren Seelen.

Euer ältester Bruder und Erlöser
Christus